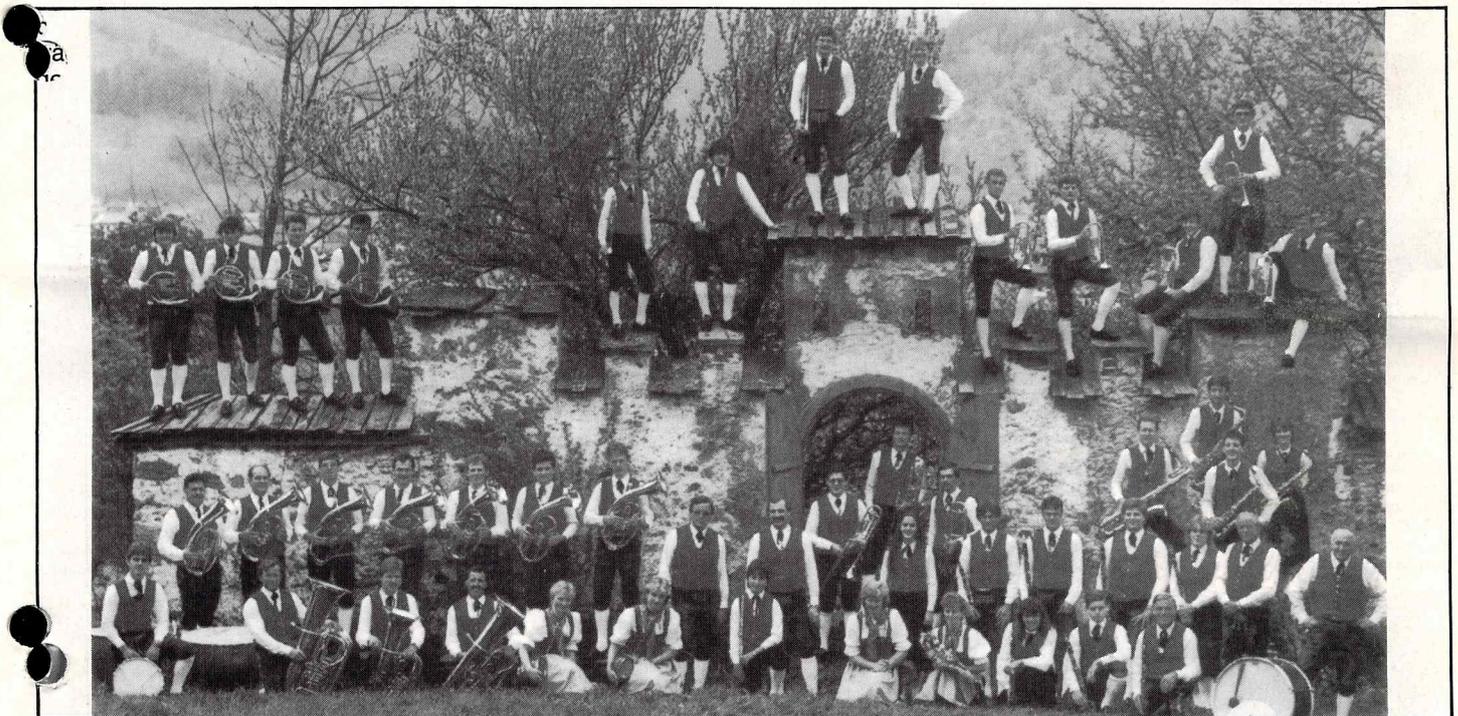


Maishofner POST

INFORMATION
DER
ÖVP
Maishofen

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: ÖVP-Ortsgruppe Maishofen. Für den Inhalt verantwortlich: Hans Rieder, Atzing 111, 5751 Maishofen. Schriftleiter: Alois Vorreiter, 5751 Maishofen, Badhausfeld-Siedlung 277. Satz: Josef Maringer, 5751 Maishofen 171, Tel. 0 65 42 / 88 44. Druck: Wedl & Dick, 5760 Saalfelden, Zeller Straße 33a, Tel. 0 65 82 / 46 53-28.

Zahnarzt — Kassenvertrag nun doch bewilligt! (Siehe Seite 5.)



90jähriges Bestandsjubiläum der Trachtenmusikkapelle Maishofen

Die Trachtenmusikkapelle Maishofen feiert in diesem Jahr ihr 90jähriges Bestandsjubiläum. Dazu ist aus einer Gedenkschrift wortgetreu zu entnehmen: „Aus Anlaß des 50jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät unseres Allergnädigsten Kaiser wurde am 17. Juli 1898 bei einer Feuerwehr-Versammlung in Anwesenheit der Gemeinde-Vertretung einstimmig beschlossen, eine Musikkapelle für Maishofen zu errichten. Herr Bartlmä Berloger wurde ersucht, die Kapellmeisterschaft zu übernehmen, was er auch mittels Handschlag bestätigt, die Leitung einer neuen Musik zu übernehmen. Herr Bartl Berloger und Josef Faistauer schritten sofort zur Gründung, es wurden Instrumente von Anton Hüller aus Graslitz bestellt, die Zahlungen wurden von nachstehenden Verzeichneten als freiwillige Gaben gesucht. Es fanden sich alsbald 13 bis 14 Mann Musiker, welche mit Ihrer Opferwilligkeit und Fleiß, dem sachkundigen, eifrigen, bestrebtten Kapellmeister folgten, daß schon am 2. Dezember, also am hohen Jubiläumstag, das Werk soweit vollendet, daß die Kapelle zum erstenmale produzierte und als Huldigungsakt Gott zu Ehr, dem Kaiser zulieb und der Gemeinde zur Freude auf dem Kirchenplatz spielten.“

Seit diesem Zeitpunkt besteht die Musikkapelle Maishofen ohne größere Unterbrechung. Dem Gründungskapellmeister folgten Sepp Weißbacher, Ehrenkapellmeister Bruno Hilzensauer und Anton Winkler als musikalische Leiter. Von der langen Liste der Obmänner seien an dieser Stelle nur die langjährigen Obmänner der letzten Zeit Dr. Walter Winner und der Initiator des Maishofner Sommers Josef Lenz erwähnt.

Heute liegt die Leitung der Kapelle in den Händen von Kapellmeister Toni Höller und Obmann Sepp Heugenhauser. Sie präsentiert sich gut besetzt und leistungsstark, was uns Maishofner mit Freude und einem gewissen Stolz erfüllt. Alles Gute zum Geburtstag!



Gründungsfoto 1898: Von links nach rechts, von oben nach unten, 1. Reihe: Josef Wartbichler, unbekannt, Anton Jäger, unbekannt; 2. Reihe: Georg Hutter, unbekannt, Berloger, Richard Hiertaler, Anton Wartbichler; 3. Reihe: Josef Wartbichler, Franz Streitberger, Josef Hofer, Josef Brandstätter, Johann Schwarzer, unbekannt.



1925: Von links nach rechts, von oben nach unten, 1. Reihe: Josef Kaiser, Josef Schattbacher, Alois Kammerlander, Sebastian Eder, Hans Hörl, Hypolith Streitberger; 2. Reihe: Alois Iskra, Gottlieb Zabernigg, Isidor Eder, Josef Kammerlander, Hans Buchner, Franz Wartbichler, Isidor Kammerlander, Hans Kammerlander; 3. Reihe: Hans Pfluger, Toni Flatscher, Leo Buchner, Bartlmä Berloger, Franz Streitberger, Hans Rainer (Schmied), Toni Ponholzer; 4. Reihe: Thomas Eder, Ernst Aglassinger, Helmut Höllwerth, Kaspar Wurnitsch, Toni Neumayer.



1957: Von links nach rechts, von oben nach unten, 1. Reihe: Sepp Jakober, Sepp Perolja, Hans Kranabenter, Stefan Huber, Georg Hartl, Sepp Ebner; 2. Reihe: Sepp Wartbichler, Sepp Mandl, Sepp Breitfuß, Alois Streitberger, Hubert Eder, Sepp Haas, Felix Brandstätter; 3. Reihe: Otmar Thaler, Hans Altacher, Rosmarie Kaindl, Franz Lackenschweiger (Obmann), Bruno Hilzensauer (Kapellmeister), Anna Zabernigg, Hiasl Herzog, Sepp Ebster; sitzend: Alfred Moser, Alois Thaler.



ca. 1964: Von links nach rechts, von oben nach unten, 1. Reihe: Michael Bib Berger, Josef Mandl, Walter Zehentmayer, Hans Kranabenter, Stefan Huber, Leopold Wartbichler, Ernst Fischer, Josef Ebner, Josef Jakober; 2. Reihe: Felix Brandstätter, Robert Mandl, Alois Streitberger, Josef Breitfuß, Klaus Seiwald, Gottfried Wartbichler, Georg Hartl, ? Hirschbichler, Josef Steger; 3. Reihe: Toni Winkler, Walter Aglassinger, Annemarie Wartbichler, Dr. Walter Winner (Obmann), Bruno Hilzensauer (Kapellmeister), Franz Gruber, Josef Streitberger, Heinz Zehle, Werner Mandl.



Jubiläumsjahr 1973: Von links nach rechts, von oben nach unten, 1. Reihe: Rudi Holleis, Kaspar Breitfuß, Raimund Hirschbichler, Heinz Zehle, Aaron Buchner, Gottfried Wenger; 2. Reihe: Walter Schwaiger, Hansi Höller, Hermann Hirschbichler, Gotthard Hirschbichler, Hansi Hörl, Erich Schobersteiner, Walter Aglassinger, Ernst Klinger, Andreas Ripper, Rudi Buchner, Siegfried Schöbwendler; 3. Reihe: Toni Pichler, Stefan Riedlsperger, Hermann Lackner, Sepp Streitberger, Bert Unterkirchner, Franz Gruber, Toni Rainer, Lois Streitberger, Sepp Breitfuß, Sepp Lackner, Johann Bachmann; 4. Reihe: Irmgard Scheiber, Toni Winkler (Kapellmeister), Josef Lenz (Obmann), Maresi Schipflinger.

Die Musikkapelle lädt alle Maishofner, Gäste und Blasmusikfreunde ganz besonders herzlich ein, ihren Geburtstag (auf den Tage genau) mitzufeiern und durch den Besuch das Fest zu verschönern und so wesentlich zum Gelingen der Feier beizutragen.

Festablauf:

Freitag, 15. Juli 1988, 20.00 Uhr:

Versteigerungshalle — großes, volkstümliches Musikantentreffen mit den bekannten und beliebten Gruppen: Martiner Quintett, Pinzgauer Musikanten, Musica Quintett, Heimatland Quintett, Pinzgauer Quintett, St. Georgner Buam, Eintritt S 30,—.

Samstag, 16. Juli 1988, 18.00 Uhr:

Musikpavillon (bei Schlechtwetter Versteigerungshalle) — Festgottesdienst, Kranzniederlegung, 20.00 Uhr, Versteigerungshalle — Kleiner Festakt mit Ehrungen, Festkonzert, anschließend Jubiläumsball mit dem Original Pinzgauer Quintett, Eintritt S 30,—.

Sonntag, 17. Juli 1988, 8.45 bis 9.30 Uhr:

Musikpavillon — Empfang der Gastkapellen, 10.00 Uhr, Dorf — Festzug (Aufstellung beim Schloß Saalhof), Defillierung vor dem Musikpavillon, Festakt (Versteigerungsgelände), 12.30 Uhr, Versteigerungshalle — Konzerte der Gastkapellen: MK St. Michael/Lungau, MK Goldegg, BMK Saalfelden, BMK Zell am See, MK Bad Friedrichshall, Eintritt frei.

Aktuelles aus den Bünden:

Jahreshauptversammlung — ÖVP-Frauen

Am 2. 5. 1988 fand im Gasthof Post die Jahreshauptversammlung der ÖVP-Frauen mit **Neuwahl** statt.

Die Obfrau Rosa Eder konnte als Ehrengäste neben Landesleiterin LAbg. VBgm. Hedwig Wasserbauer, Bezirksobfrau Anneliese Neumayr, LAbg. Bgm. Rudi Eder, Bgm. Hans Rieder und Bezirksparteisekretär Michael Payer begrüßen.

In einem beeindruckenden Tätigkeitsbericht wurde besonders die soziale und kulturelle Arbeit hervorgehoben. Die Altersheimbesuche, die jeweils vor dem Muttertag und vor Weihnachten stattfinden, sind den Frauen zu einer lieben Begegnung mit den Senioren geworden. Fahrten zu den Veranstaltungen der Salzburger Kulturtage (Aufführungen von Opern und Konzerten) sowie Theaterbesuche verdienen besondere Anerkennung für die vorbildliche Organisation. Kurse, Vorträge und gesellschaftliche Veranstaltungen bieten den Mitgliedern eine weitere Palette an Betätigungsmöglichkeiten.

Ein besonderes Anliegen war den Frauen die Genehmigung eines Kassenvertrages für den ortsansässigen Zahnarzt Dr. Wochl, da ihrer Meinung nach erst jetzt die zahnärztliche Versorgung für die Maishofner Bevölkerung gegeben ist.

Frau Marianne Hörl, Vertreterin der Frauenhilfe Salzburg und der Katastrophenhilfe

österr. Frauen, wurde in Abwesenheit der Dank für die unbürokratische Hilfe bei diversen Unglücksfällen in unserer Gemeinde ausgesprochen.

Anerkennung zollten die Frauen aber auch Bgm. Hand Rieder für seine Arbeit und Aufgeschlossenheit für ihre Anliegen.

Mit dem Dank an ihre Mitarbeiterinnen für die geleistete Arbeit schloß die Obfrau ihren Bericht.

Die **Neuwahl** brachte ein großes Vertrauensvotum für **Rosa Eder**, die weiterhin als **Obfrau** im Amt bleiben wird. **Stellvertreterin: Traudi Neumayr** und **Traudi Hammerschmidt**. Schriftführerin: Christl Rieder, Monika Feigelstorfer. Kassierin: Anneliese Dick.

Landesleiterin Hedwig Wasserbauer sprach in ihrem Referat über ihren Einstieg in die Politik und betonte, wie wichtig es sei, die Politik wieder näher zum Menschen zu bringen — Politik für die Menschen zu machen.

Auch Bgm. Hans Rieder befürwortete die Arbeit der Frauen in der Politik und gestand ihnen in so manchen Fragen mehr Gespür und Sensibilität zu.

Mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und der Bitte um weitere gute Zusammenarbeit an ihre Mitarbeiterinnen schloß die neugewählte Ortsleiterin die Jahreshauptversammlung.



LAGERHAUS MAISHOFEN

FERNRUF (0 65 42) 82 21, 82 96

LAGERHAUS
MAISHOFEN



leistungsstark

qualitätsbewußt

LAGERHAUS
NAH — FÜR ALLE DA

**Informieren Sie sich über
unsere laufenden Aktionen!**



Von rechts nach links: Landesleiterin Hedwig Wasserbauer, Bezirksleiterin Anneliese Neumayr, Ortsleiterin Rosa Eder, Bgm. Hans Rieder.

Foto: Michael Payer



Gruppenbild des Ausschusses der ÖVP-Frauen mit Bgm. Hans Rieder und LAbg. Bgm. Rudi Eder/Lofer.

Foto: Michael Payer

**STEYR
FIAT** 

KFZ-Fachbetrieb

Fa. Sollereder

5751 MAISHOFEN

Telefon 0 65 42/83 13

Ernst u. Anna Steiner

Frühstückspension

KIRCHHAM

Telefon 82 79

Auf Ihren Besuch freut sich

„Gasthaus

Schloß Kammer“

Fam. Neumayer - Tel. (0 65 42) 82 02

Gute Küche - gepflegte Getränke.

Unsere Spezialitäten:

Kasnockn - Brettjause

Bericht über die Veranstaltungen der ÖVP-Frauen

Am 29. Mai wurde die diesjährige Bezirksveranstaltung auf der Burg Kaprun in Form eines Bauernmarktes durchgeführt. Ein reiches Angebot an heimischen Spezialitäten, Handarbeiten, sowie lebendiges Handwerk, wie Töpfern, Seiden- und Hinterglasmalerei und die Burg als Rahmen, ließen diese Veranstaltung zu einem Riesenerfolg werden. Der Reinerlös sichert die Finanzierung des alljährlich durchgeführten Behindertenurlaubs für Kinder, Hilfeleistungen für in Not geratene Familien und Bereitstellung eines Betrages für die Kinderkrebshilfe. Allen, die durch Ihre Mitarbeit und ihre großzügigen Spenden zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, möchten wir noch herzlichen Dank sagen.

31. Mai: Fahrradausflug zum Ritzensee

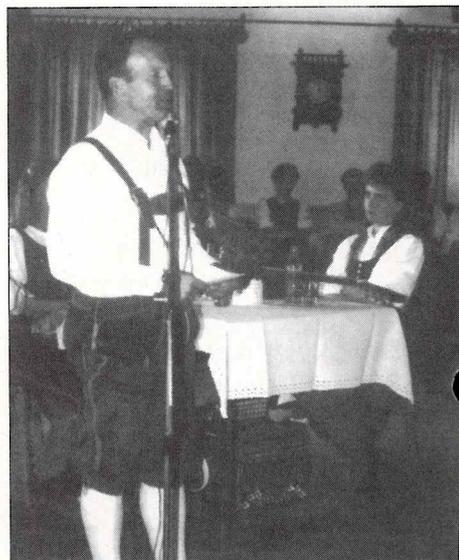
und Kaffeepause im Seerestaurant.

16. Juni: Besuch des Loferer Bauerntheaters mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Neuwirt — Fam. Mayr, vormals Pächter des Gasthofes Pichler in Maishofen.

Programmorschau:

September: Familienwanderung, Bastelkurs (wir basteln Strohtaschen zum Dirndlkleid).

12. Oktober: Großes Festspielhaus „Schwanensee“ von P. I. Tschaikowskij mit dem Ballett der Bayrischen Staatsoper München. Trotz großer Schwierigkeiten bezüglich Kartenreservierung wurde uns nun doch ein Kontingent an Karten zugesichert, das Anfang September zur Verteilung kommt. Einladungen gehen rechtzeitig zu.



Rupert Struber aus Saalfelden führte durchs Programm.

Maishofner Maisingen — bereits zum 8. Male

Zum achten Male in ununterbrochener Reihenfolge führte der ÖAAB Maishofen heuer sein Maishofner Maisingen durch. Dabei werden meist 2 Grundsätze verfolgt: Zum ersten will man bei den singenden und musizierenden Gruppen auf einheimische Musiker zurückgreifen, und zum anderen soll doch eine gewisse Abwechslung gegeben sein. So sangen, spielten und tanzten heuer die **Landjugend Maishofen**, die **Maishofner Tanzmusi**, die **Maishofner Stubenmusi**, der **Kirchenchor Mais-**

hofen und ein **Bläserquartett** der Trachtenmusikkapelle Maishofen. Die beiden nicht aus Maishofen stammenden und heuer zum ersten Mal beim Maisingen mitwirkenden Ensembles waren die **Schweiberg Musi** aus Saalfelden und das **Bramberger Männerquartett**. Durch das Programm führte wieder der allseits bekannte und beliebte Saalfeldner Hochzeitslader **Rupert Struber**, der es wieder verstand, durch seine gekonnten Einlagen die Zuhörer zu begeistern.

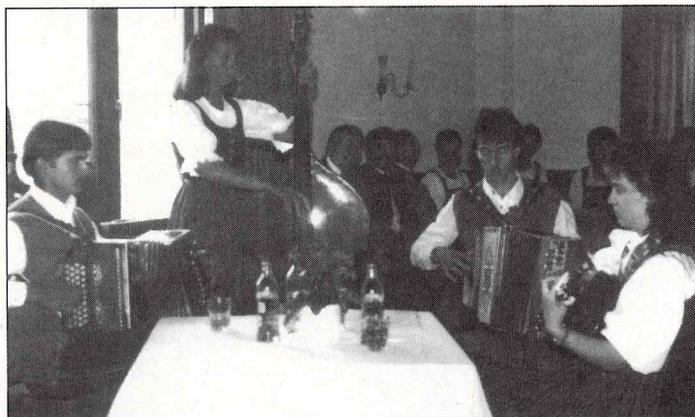


Der Auftakt erfolgte durch die Landjugendgruppe Maishofen.



Der Kirchenchor Maishofen hier mit seinem Chorleiter Peter Spelbrink.

Alle Fotos: Vorreiter



Die vier Geschwister Egger aus Saalfelden bilden die Schweiberg Musi, eine in Salzburger Volksliedkreisen bestens bekannte Volksmusikgruppe.



Besonderen Anklang fand der Bramberger Männer-Viergesang.



Die Maishofner Stubenmusi mit den Instrumenten Hackbrett (Karl Feiglstorfer), Zither (Ludwig Moser), Gitarre (Erika Miesl), Baßgeige (Jörg Gratzer) und Harfe (Josef Spritzendorfer).

Foto Vorreiter

Bauernbund Maishofen

Anläßlich unserer Mitgliederversammlung im Februar durften wir auch die Ehrung verdienter Ausschußmitglieder durchführen. Das **Silbere Ehrenzeichen des Salzburger Bauernbundes** erhielten: **Alois Dick — Stiegerbauer, Georg Altacher — Bichlbauer, Josef Höller — Stoffenbauer, Max Eder — Hetterbauer** sowie **Georg Heugenhauer — Ebnerbauer**.

Besonders erwähnen möchte ich unseren Bichlbauer, der 30 Jahre im Ausschuß tätig war, ebenso Dick Lois, der 20 Jahre lang Obmann des Bauernbundes war.

Der Ortsausschuß behandelt laufend auftretende Aufgaben und versucht, aufgetretene Probleme mit den Betroffenen im Interesse aller Gemeindemitglieder zu regeln. So war es im Verlauf des Frühjahrs notwendig, zwei Ausschußsitzungen abzuhalten, wobei Themen behandelt wurden, wie Lagerhausgrund, die Wildbachsanierung, Gemeindejagdverpachtung, Tierzuchtförderung.

Anläßlich des Mandatäre-Einsatztages im Pinzgau besuchte auch Landesrat Göttl Maishofen. Wir vom Bauernbund trugen ihm damals das Kassenproblem von Dr. Wochl vor. Ich kann euch nun mitteilen, daß wir in nächster Zeit sicher einen Zahnarzt mit Bauernkassenvertrag haben werden. Es freut mich auch, daß wir wieder zwei neue Schätzmänner in Maishofen haben, Kaspar Breitfuß und Wolfgang Rieder haben sich dazu bereit erklärt.

Im Mai fuhr eine Delegation zu Minister Riegler nach Salzburg. Der Minister hielt ein interessantes Referat über seine ökonomische Bauernpolitik. Beim Marktordnungsgesetz wird es ja die größte Reform seit Bestehen des Gesetzes geben. Ziel der Reform ist es, den Molkereien mehr unternehmerische Freiheit zu geben und uns Bauern die Preis- und Absatzsicherheit zu erhalten. Ich glaube, Minister Riegler macht eine gute Politik für den Bauernstand!

Alois Neymayr — Stefflbauer

Bartholomä-Wallfahrt

Mit einem Brief an Bürgermeister Hans Rieder gab der Maria Almer Bürgermeister Helmut Stöckl den Termin der diesjährigen Bartholomä-Wallfahrt bekannt, den 27. August, und lädt die Bürger der Gemeinde Maishofen ganz besonders dazu ein. Heuer jährt sich nämlich zum 300. Mal das Schiffsunglück am Königsee, bei welchem auch Bürger aus Maishofen ums Leben kamen. Wie jedes Jahr wird der ÖAAB-Maishofen wieder die Teilnahme der Maishofner Wallfahrer (natürlich auch für Urlauber) organisieren.

Albin Neumayr

Edersäge

Sägewerk, Holzexport, Hobelwerk, Trockenanlage

Maishofen

Tel. (0 65 42) 82 05

Karosserie

5700 Zell am See, Loferer Bundesstraße 87

Telefon 06542/3271

Neueste Meldung

Zahnarztstelle für Maishofen perfekt — ein schöner Erfolg

Bei der letzten Sitzung des sogenannten Niederlassungsausschusses Mitte Juni konnte im Verhandlungswege zwischen den Pinzgauer Zahnärzten und der Gebietskrankenkasse eine einvernehmliche Lösung getroffen werden. Mit 1. Juli 1988 erhält der in Maishofen bereits ansässige Zahnarzt Dr. Johann Wochl den Kassenvertrag mit der Gebietskrankenkasse. Durch die Verlegung einer Zahnarztstelle war diese für ALLE Beteiligten endgültige Lösung möglich geworden.

Stammtisch hat Sommerpause

Der jeden ersten Donnerstag im Monat stattfindende ÖAAB-Stammtisch hat in den Monaten Juli, August und September Sommerpause, so daß der erste Stammtisch nach der Sommerpause am ersten Donnerstag im Oktober stattfinden wird. Abgehalten wird er wie bekannt im Faistauerstüberl des Gasthofs Post.



wir geben
den TON
an

PINZGAUER J. u. A.
LENZ
MUSIKHAUS
DAS HAUS GUTER
MUSIKINSTRUMENTE

Stadtgeschäft:

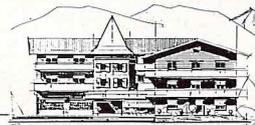
Zell am See, Anton-Wallner-Str. 11
(bei Pinzgauer Diele)

Ausstellungsraum und Großlager:

Zell am See, Loferer Bundesstr.
(Nähe ARBO) Telefon 0 65 42 · 36 22

Gasthof Pichler Pension

A-5751 Maishofen
(bei Zell am See)
Kirchham



Telefon 0 65 42 / 82 50
Telex 66642 jole a

**Ab Sommer wöchentlich Grillabend im Freien
mit Musik und Tanz.**

Nach Zu- und Umbauarbeiten wieder geöffnet.

Komfortzimmer mit Bad/Dusche, WC, Radio, Telefon, Farb-TV. Renovierter Speisesaal mit neuer Hausbar. Gemütliches Stüberl mit familiärer Atmosphäre. Restaurant mit gutbürgerlicher Küche und internationalen Spezialitäten, Kaffee mit hausgemachten Mehlspeisen, gepflegte Getränke sowie freundliches Service. Wir empfehlen uns für Familienfeiern, Versammlungen etc.

FRÜHJAHR + MODE

modisch-chic ...? Dann auf zu

NEU – TEXTILFACHGESCHÄFT – NEU

Textil-Sport WINNER

Maishofen, Telefon 06542 / 8235

bd Bruno Dick

THERMOVAL Fußbodenheizung

5751 MAISHOFEN 246

Sanitäre Anlagen Zentralheizung Ölfeuerung - Gas Telefon: 0 65 42 - 85 07



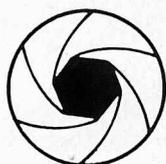
SEPP HOLLEIS

Landmaschinen - Traktoren - Stalleinrichtungen - Melkanlagen - Ersatzteile - Kundendienst

ALFA-LAVAL Markt



A-5751 MAISHOFEN
Tel. (0 65 42) 82 91



- Modernstes Fotostudio, Portraits, Kinder, Hochzeiten, Familien-Aufnahmen, Paßfotos, Sofortbilder
- Reportagen und Videofilme
- Prospekt- und Ansichtskartenfotografie
- Foto-Labor und Service
- Spezialgeschäft für Ihren Fotobedarf
- Souvenirs und Geschenke

Foto faistauer

Zell am See, Stadtplatz, Tel. 0 65 42 / 24 98 · Schüttdorf, Tel. 0 65 42 / 73 79

Heinrich Just K.G.

AUTOELEKTRIK
KFZ-Werkstätte

5700 Zell am See, Tel. 2377

Volvo · Alfa · Mitsubishi

Die neuesten Peugeot- Modelle

von

AUTOMOBILE HERZOG

5751 Maishofen, Telefon 0 65 42/83 85



Zur Durchführung sämtlicher
Schlosserarbeiten empfiehlt sich

Adolf Faistauer

Bau- und Kunstschlosserei
5751 Maishofen
Tel. 06542/8344

25 Jahre



HOLZBAU SEPP HÖCK

ZIMMERMEISTER - SÄGEWERK
PARKETTBODEN

5751 MAISHOFEN
Tel. (06542) 8238

empfehlenswert zur Ausführung
sämtlicher Zimmerarbeiten
wie Dachstühle, landw. Bauten
und Lagerhallen, Balkone u. a.



FAMILIE FAISTAUER

»Gasthof Post«

MAISHOFEN, Tel. 82 14

Brüder Hammerschmidt OHG

Bagger- und Transportunternehmen

A-5751 MAISHOFEN - Lahntal 121
Telefon (0 65 42) 82 69



30 Jahre

1540

Das beste Service
für Sie und Ihr Auto



TANKSTELLE Espresso

JOSEF RIEDER
Maishofen

Maishofen auf einen Blick:

Umfahrung wird nun doch Wirklichkeit

In den letzten Tagen hat der Nationalrat nun doch eine Finanzierung der Umfahrungen Zell am See und Lofer beschlossen. Eigentlich ist das eine große Überraschung, wenn man die Finanzlage des Bundes kennt und weiß, wieviele Ausbauwünsche in ganz Österreich noch offen sind.

Wir können erfreulicherweise auf der Grundlage unserer 31 Punkte den kommenden Verhandlungen ruhig entgegensehen. Es ist wichtig und unverzichtbar, daß für unsere Mitbürger im Raum Oberreit auch alle Maßnahmen verwirklicht werden, die in Zukunft Vorteile und Verbesserungen bringen sollen. Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit unter uns wird notwendig sein, um das auch zu erreichen.

Landeshilfe-Sammlung erfreulich

Die Maishofner als Spender und die Gemeindevertreter als Sammler zeichnen sich erfreulicherweise Jahr für Jahr selbst aus. Auch das diesjährige Sammelergebnis weist uns wieder einen Spitzenplatz unter den Salzburger Gemeinden zu und wir möchten deshalb allen wirklich vielmals danken.

Im Falle von Inanspruchnahme aus unserem Ort, haben wir dafür wohl auch ein besonderes, moralisches Recht dazu.

Flächenwidmungsplan

Es wäre geplant, daß die Gemeindevertretung in ihrer nächsten Sitzung — etwa im Juli — das räumliche Entwicklungskonzept nunmehr beschließen kann.

Dies ist Voraussetzung dafür, daß der wirklich in der Endphase befindliche, neue Flächenwidmungsplan abschließend bearbeitet werden kann.

Es haben schon wirklich sehr viele direkte Gespräche mit Betroffenen durch Bürgermeister und Raumordnungsausschuß stattgefunden und wichtige Fortschritte gebracht. Natürlich wird der Gesamtentwurf vor der endgültigen Beschlußfassung im Sommer der Öffentlichkeit präsentiert werden. Es soll jedermann Gelegenheit haben, voll Einsicht und auch Stellung nehmen zu können.

Aktion Schülerwald der Raiffeisenkassen

Diese vom Raiffeisenverband Salzburg geförderte Aktion soll einen kleinen Beitrag zur Erhaltung und Gesundheit unseres Waldes leisten. Die 2. Klasse der Hauptschule war es auch heuer wieder, die im Gebiet des Steinberges Fichten- und Lärchensetzlinge pflanzte.



Diese Maishofner Schüler (2a-Klasse) stellen sich mit HS-Direktor Herzog vor der Baumsetz-Aktion dem Fotografen.

Foto: Niederseer



Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Hartwig Winner sowie Herrn Karl Portenkirchner und Herrn Quehenberger (Raika Maishofen und Saalbach) pflanzten die Schüler „ihre“ Bäume.

Foto: Niederseer

Café-Pension „Haus Hutter“

Hausgemachte Mehlspeisen,
Eisspezialitäten!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Hägleitner

Betriebshygiene KG

Durchdachte Komplett-Systeme
für alle Hygiene-Bereiche

- Waschraum- und Sanitärhygiene
- Universalreinigung
- Pflegeprodukte
- Wäsche-Pflege
- Bodenpflege
- Küchenhygiene
- Zusatzartikel

Zentrale: A-5700 Zell am See – Postfach 93
Betrieb: Prielau 121
Tel. (0 65 42) 28 96, 36 82 – Telex 66 746 BEHAG

A&O

MARKT SPRITZENDORFER MAISHOFEN und KIRCHHAM

Nah & Frisch

Nützen Sie Ihre preiswerte Einkaufsmöglichkeit im Ort.

Wir bieten täglich frisches Obst, Wurstspezialitäten der Fa. Rass, Stefanitsch, Reiter u.a. – Reformwaren der Häuser Lösch, Carlisan, Biodiät und Synpharma. – Kaffeespezialitäten von Wedl, Jacobs, Meini sowie das umfangreiche A&O-Tiefpreisprogramm.

Verkehr Dorfplatz — Kirchhamer Straße

Es sollte doch noch gelingen, im Laufe des Sommers die Absperrung des Platzes vor dem Musikpavillon zu realisieren. Diese Maßnahme kann uns auch für die zukünftige Gestaltung des gesamten Dorfbereiches und für die angestrebten Verkehrslösungen Aufschlüsse geben.

Die aufgeschraubten Gummischwellen in der Kirchhamer Straße haben fast naturgemäß zu vielen Diskussionen geführt.

Es ist ja auch der Sinn dieser probeweisen Anlage, Erfahrungen zu sammeln und letztlich für dauerhafte Lösungen Entscheidungsgrundlagen zu haben. Aber bitte, einige Geduld braucht man besonders in diesen Dingen!

Neben positiven Erfahrungen bisher (doch langsamere Fahrweise, um einiges weniger Durchfahrtsverkehr usw.) gibt es auch negative (Scheppern beim Überfahren, Bremsgeräusche und Probleme der Traktore usw.).

Der Bürgermeister hat den Bauern für die Zeit der Heuernte (ca. 2 Wochen) zugesagt, die Schwellen abzuschrauben. Dann werden sie wieder befestigt, und etwa im Oktober sollte dann in einer gemeinsamen, öffentlichen Aussprache Bilanz gezogen werden.

Verschiedene Meinungen, Erfahrungen und Interessen zu haben ist doch das Normale. In der Art wie wir diese austragen, regeln und aufeinander Rücksicht nehmen, sehen wir aber wie reif unsere innere Demokratie und Kultur ist.

Kanalbau Mitterhofen — Kirchham

Im Bereich Mitterhofen wird jetzt noch der Reinwasserkanal fertiggestellt und dann anschließend die Pfeifferbichl-Straße kanalisiert. Der Abschnitt Kirchhamer Straße soll dann im September begonnen werden. Voraussichtlich Anfang Juli wäre eine gemeinsame Information mit allen Interessenten in diesen Bereichen geplant.

Kanalbau Nord

Die Anschlüsse beim Sammler Schmied-Gasthaus Mühle sind nun auch fertiggestellt und die Hausanschlüsse in Point, Mayerhofen usw. sind inzwischen freigegeben.

Der Bereich Oberreit muß technisch mit der Straßenverwaltung noch einmal abgestimmt werden. Von der Finanzierung her wären aber die Voraussetzungen gegeben, um auch hier eine Ausschreibung durchzuführen und anschließend die Bauarbeiten zu vergeben.

Sperrmüllsammlung

Die Sperrmüllsammlung ist im Mai wieder mit Erfolg abgewickelt worden. Wir bleiben auch dabei, daß wir dieses Service im Herbst zum 2. Mal im Jahr anbieten.

Zaubernachmittag in der Gemeindebücherei

Vor 60 Kindern aus der Volks- und Hauptschule zeigte der „zaubernde Wirt aus Saalbach“, Herr Hans Peter, seine Zauberkunststücke. Besonders nett war dabei, daß er die Kinder immer wieder in sein Programm einbaute. Auch wenn die Kinder einige der Kunststücke erraten oder erkannt zu haben glaubten, so waren doch alle restlos von den Darbietungen von Herrn Peter begeistert und konnten von den

Draufgaben kaum genug bekommen. Herr Peter ist Hotelier in Saalbach. Sein großes Steckenpferd ist die Zauberei, und er gehört als Magier mehreren nationalen und internationalen magischen Zirkeln an. Der Büchereileiter Alois Vorreiter bedankt sich auch auf diesem Wege recht herzlich für die spontane Bereitschaft zur Gestaltung dieses Zaubernachmittags.



Jubiläum der Volksschule

Mit einem Festakt feierten die Maishofner kürzlich den „80. Geburtstag“ ihrer Volksschule. Nach einjähriger Bauzeit wurde die örtliche Bildungsstätte im September 1908 eingeweiht. Bereits im ersten Schuljahr drückten 195 Kinder die Schulbank. Während der Kriegszeit schrumpfte die Zahl der Lehrkräfte auf zwei. 1948 übernahm Oberlehrer Mattias Pichler die Schulleitung. In der Folge wurden neue Klassen eingerichtet und das gesamte Gebäude renoviert. Im Mittelpunkt der Feier stand die Ehrung des langjährigen Direktors Georg Hartl, der mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Gemeinde ausgezeichnet wurde. Er leitete die Schule knapp 20 Jahre. Der Erlös aus der Festschrift zum 80-Jahr-Bestandsjubiläum der Schule wurde in Form von „Care“-Paketen einem Warschauer Blindenheim übergeben.

WOLFGANG PABINGER
Bau- und Möbeltischlerei

5751 Maishofen
Telefon (06542) 8293 u. 8239



Ing. Werner
DICK

Ihr Elektrohaus
— Komfort
mit
Strom

KONZESIONIERTER
ELEKTROTECHNIKER

5751 Maishofen

Telefon (06542) 8228

Filiale Hinterglemm, Tel. (06541) 406
Filiale Saalbach, Tel. (06541) 318

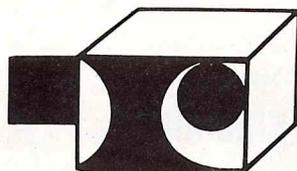
Bäckerei - Konditorei

Unterberger



Wendeln - feine Backwaren
und Vollkornbrot,
Vertrieb für den Pinzgau

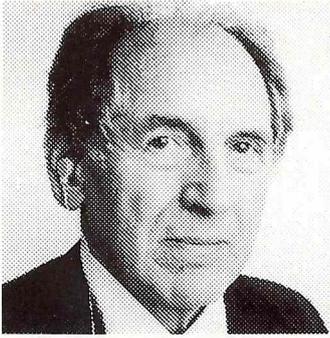
Brot seit 1895



Betonwerk Rieder Ges.m.b.H.

5751 Maishofen, Tel. 06542-8377*0

LEOPOLD KOHR



„Je kleiner, überschaubarer und eigenständiger ein Land ist, desto besser bewältigt es seine Probleme.“

Prof. Dr. Leopold Kohr
Philosoph

Salzburg zeigt, wie's geht
Bezahlte Anzeige der ÖVP

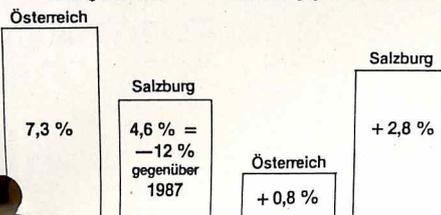
Wir Salzburger haben es geschafft:

Arbeitsplatzsituation in Salzburg ist beispielgebend

Die erfreuliche Arbeitsmarktentwicklung des letzten Jahres im Bundesland Salzburg setzt sich auch 1988 fort. Die Arbeitslosenzahlen und die Arbeitslosenrate gehen deutlich zurück und die Anzahl der Beschäftigten steigt weiter

ARBEITSLSENENRATE
Anfang März 1988

BESCHÄFTIGTENZAHL
Zunahme gegenüber Februar 1987



Georg Streitberger

Tischlerei

5751 Maishofen, Oberreith
Telefon 2472

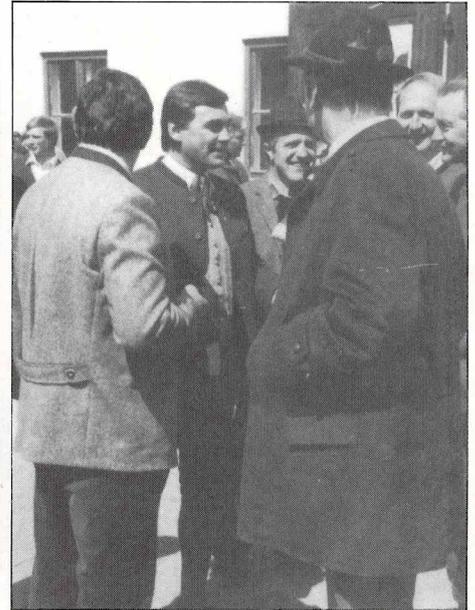
Ulrich Stöckl

REFORM
VERTRAGSHÄNDLER
KUNDENDIENST



5751 MAISHOFEN
Tel. 065 42 / 82 61

Aktionstag der ÖVP im Pinzgau: Landeshauptmann besucht die Versteigerung in Maishofen



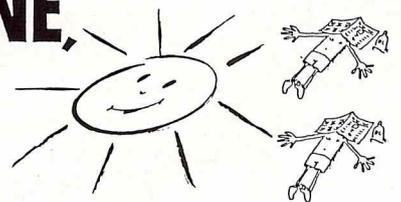
Begrüßung von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer (rechts) durch den Obmann des Rinderzuchtverbandes Isidor Grießner und dem Geschäftsführer Dr. Josef Lederer (links, verdeckt). Bildmitte Bgm. Hans Rieder. Foto: Schnitzhofer

Landesrat Bertl Göttl (Mitte) im Gespräch mit den anwesenden Maishofener Landwirten. Foto: Schnitzhofer



Dr. Josef Lederer führt den Landeshauptmann durch die vollbesetzte Versteigerungshalle. Foto: Schnitzhofer

SOMMER, SONNE, FERIEN.



Abenteuer- und Creativlager
Marotta/Italien

2 Termine

15. Juli 1988 - 6. August 1988
6. - 28. August 1988

JUNGE VOLKSPARTEI 
Elisabethkai 58, 5020 Salzburg
Tel. 0662/75 6 81

Wir empfehlen uns für
Firmung
Muttertag
Erstkommunion
Hochzeitstag

GASTHOF
Alpenhof
 FAMILIE SUSSITZ
 Telefon 82 72

KARL
 PARADEISER:



„Dorferneuerung schafft Arbeit im Ort, ermutigt zur Eigeninitiative und verbessert die Lebensqualität. Auch in der Dorferneuerung erfüllt unser Land eine Vorbildrolle.“

Karl Paradeiser, Dorfbeuern
 Bürgermeister

Salzburg zeigt, wie's geht
Bezahlte Anzeige der ÖVP

Herzlich willkommen im
Frischesparadies

SPAR **markt**

DICK

Alles Gute zum SPARpreis.

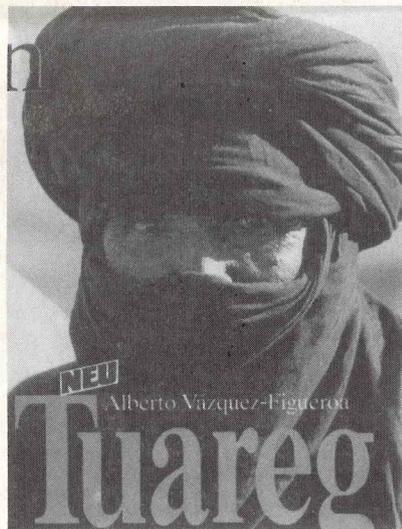
BÜCHER ECKE

NEUERSCHEINUNGEN
 in der
 Gemeindebücherei

Mittwoch 17—18 Uhr
 Freitag 17—19 Uhr

Eine polnische Ente zur anderen: „Freu' Dich, Weihnachten sind wir im Westen!“

Die ÖVP.

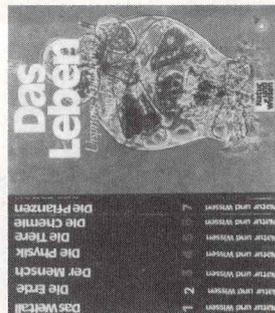


Ohnmächtig vor Zorn muß der Tuareg-Krieger Gacel miterleben, wie fremde Soldaten in sein Zeltlager eindringen, einen seiner Gäste töten und den anderen gefangennehmen. Die Gastfreundschaft, ein heiliges Gesetz der Wüstensöhne, ist verletzt, das er-

fordert Rache! Der stolze Krieger Gacel sucht den Verschleppten. Die Reise in die unbekannte Zivilisation wird ein gefährliches Abenteuer für den Nomadenführer. 320 Seiten.

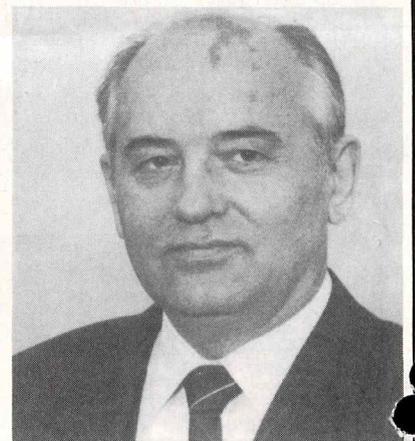


Justus Pfaue
Anna
 Das Buch zur TV-Serie über das Schicksal einer Balletttänzerin. Nach einem Autounfall ist Anna gelähmt. Rainer, der an den Rollstuhl gefesselt ist, macht ihr wieder Mut. Annas Ehrgeiz erwacht. Sie lernt wieder gehen und will trotz aller Hindernisse Tänzerin werden. 256 Seiten.



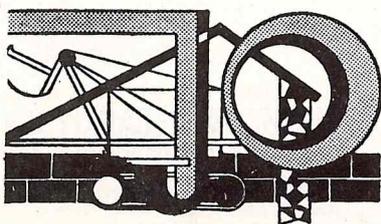
NATUR UND WISSEN

Die 8bändige populäre Enzyklopädie über die Grundlagen der Natur. Völlig neu entwickelt von einem großen internationalen Wissenschaftler-Team. Jeder Band ist ein Sach-Lesebuch und Lexikon zugleich, mit seinem exklusiven und aktuellen Foto- und Grafikmaterial. Jeder Band mit 160 Seiten. Großformat. Gebunden mit Schutzumschlag.



Michail Gorbatschow
Perestroika
 Die zweite russische Revolution

Der Welterfolg!
 Michail Gorbatschow, der Senkrechtstarter aus Moskau, hat sofort nach Amtsantritt Initiativen ergriffen, die verkrusteten Machtstrukturen und den Niedergang der sowjetischen Wirtschaft wirksam zu bekämpfen. Um direkt und ohne Vermittler zu allen Bürgern unserer Erde sprechen zu können, hat er im Sommer 1987 dieses Buch geschrieben. Es enthält Vorstellungen von einer radikalen Umgestaltung innersowjetischer Verhältnisse und der verstärkten Zusammenarbeit seines Landes mit dem westlichen Europa. — 344 Seiten.



**JOHANN OBERRATER
 BAUUNTERNEHMUNG**

Gesellschaft m. b. H.
 5751 MAISHOFEN
 Telefon (06542) 83 71

**BAUSTOFF-
 HANDEL
 RAUPEN-
 UND BAGGER-
 VERLEIH**